



Vorlage Nr.: 2021/054

Beschlussvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Bericht	Sitzung am	TOP
Kreisausschuss	FBL D	01.02.2021	31

Errichtung eines neuen Bildungsgangs am Herwig-Blankertz-Berufskolleg in Recklinghausen

Beschlussvorschlag: Zum 01.08.2021 wird am Herwig-Blankertz-Berufskolleg ein neuer Bildungsgang „Berufsfachschule Gesundheit/ Soziales“ nach APO-BK Anlage C2 (§2 Abs.3) mit sportlichen Zusatzqualifikationen als zweijähriger vollzeitschulischer Bildungsgang eingerichtet.

Darstellung des Sachverhaltes:

Regional stellt der Gesundheitssektor den größten Arbeitgeberbereich dar. Mit dem Abschluss der zweijährigen Berufsfachschule nach APO-BK Anlage C2 verfügen die Schülerinnen und Schüler über grundlegende Kompetenzen für die Aufnahme eines Berufsausbildungsverhältnisses in Berufen des Gesundheits – und Sozialwesens. Durch die Praktika in Betrieben des Gesundheitssektors wie z.B. hiesige Krankenhäuser, Altenpflegezentren und ambulanten Pflegedienste, die langjährige Kooperationspartner des Herwig-Blankertz-Berufskollegs sind, können bereits erste Erfahrungen in den jeweiligen Berufen gesammelt und Kontakte zu zukünftigen Arbeitsgebern geknüpft werden.

Der Bedarf dieses Angebotes zeichnete sich durch eine erhöhte Nachfrage seitens der Schülerschaft und der Eltern auf Informationstagen/ Tagen der offenen Tür und im Rahmen der Beratung sowie Anmeldung ab. Für Schülerinnen und Schüler, die eine Fachhochschulreife im Bereich Gesundheit und Soziales anstreben und eine Alternative zu dem einjährigen Praktikum in einer pflegerischen Einrichtung (Krankenhaus/ Altenpflegeeinrichtung) suchen, gibt es bisher kein angemessenes Angebot. Häufig musste in diesen Fällen auf andere Bereiche wie Kosmetologie oder Hauswirtschaft verwiesen werden, was jedoch für die Interessenten kein adäquates Bildungsangebot darstellte.

Klimpel
Landrat

Butz
Kreisdirektor

Der Bildungsgang führt zu beruflichen Kenntnissen, Fertigkeiten und Fähigkeiten und schafft somit eine fundierte Grundlage für eine anschließende Berufsausbildung in Berufen des Gesundheits- und Sozialwesens. Durch den schulischen Teil der Fachhochschulreife (FHR) wird in Verbindung mit einem halbjährigen Praktikum der Übergang für ein Studium an einer Fachhochschule geschaffen.

Innerschulisch können Absolventinnen und Absolventen der zweijährigen Berufsfachschule nach APO-BK Anlage C2 in die Jahrgangsstufe 12 des Beruflichen Gymnasiums Gesundheit (D17a) oder Erziehungswissenschaften (D16) „quer einsteigen“, um die Allgemeine Hochschulreife zu erlangen. Sowohl Schülerinnen und Schüler der zweijährigen Berufsfachschule nach APO-BK Anlage B3 des Herwig-Blankertz-Berufskollegs: Sozialassistentin/ Sozialassistent, Assistentin/ Assistent für Ernährungs- und Versorgungsmanagement, Kinderpflege, als auch der einjährigen Berufsfachschule nach APO-BK Anlage B2 mit dem Schwerpunkt Körperpflege (Kosmetik) können nach erfolgreichem Abschluss mit der erworbenen Fachoberschulreife (FOR) den Besuch der Berufsfachschule Anlage C2 anschließen und die FHR erlangen.

Durch das vorhandene Fachpersonal stehen ausreichend Lehrkräfte mit den benötigten Fakulten und Erfahrungen zur Verfügung. Ausreichender Schulraum zur Durchführung des Bildungsganges ist vorhanden.

Es entstehen die üblichen Kosten im Rahmen der budgetierten Haushaltsmittel hinsichtlich des Sachaufwandes und nach näherer Regelung bei den Schülerfahrtkosten, der gesetzlichen Schülerunfallversicherung und der Lernmittelfreiheit.

Im Kreis Recklinghausen bieten folgende Berufskollegs denselben Bildungsgang an: Berufskolleg Castrop-Rauxel, Paul-Spiegel-BK Dorsten, Hans-Böckler-BK Marl, Alexandrine-Hegemann-BK Recklinghausen. Anhand der Schülerzahlen ist keine Konkurrenzsituation zu erwarten. Der Errichtungsbeschluss des Kreistages muss noch durch die obere Schulaufsichtsbehörde genehmigt werden.

Relevanz für den Klimaschutz:

☒ Keine unmittelbaren Auswirkungen	☐ Positive Auswirkungen (Begründung erforderlich)	☐ Negative Auswirkungen (Begründung erforderlich)
Begründung:		